

Ämtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung

über den Schiffverkehr während der Cholerazeit.

Auf Grund des § 136 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird hierdurch das Folgende verordnet.
§ 1. Auf den in der Bekanntmachung des Reichskommissars für die Gesundheitspflege im Stromgebiet der Elbe vom 12. September 1892 bezeichneten verschiedenen Strom- und Kanalströmen ist bis auf Weiteres jeder Schiff- und Floßverkehr während der Zeit von 8 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens untersagt.
§ 2. Schiffer und Floßherren sind verpflichtet, an den in der Bekanntmachung genannten Kontrollstationen oder auf Verlangen der Revolutionsbeamten auch außerhalb derselben zu halten und den Anordnungen der Beamten untergeordnet Folge zu leisten.
Die Kontrollstationen und die Revolutionsboote sind durch große weiße Flaggen kenntlich gemacht.
§ 3. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden mit einer Geldstrafe von 100 Mark geahndet, sofern nicht nach dem Geleite eine höhere Strafe bewilligt ist.
§ 4. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.
Berlin, den 15. September 1892.
Der Minister für Handel und Gewerbe,
gez. Freiherr von Wertheim.

Polizei-Verordnung.

Zu Änderung meiner Polizei-Verordnung vom 15. September 1892 über den Schiffverkehr während der Cholerazeit bestimme ich hierdurch:
Art. 1. Von dem Verbote des Nachverkehrs in der Zeit von 8 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens sind ausgenommen:
1. Alle nach See bestimmten Schiffe.
2. Aufgehobene.
3. Alle den Marktverkehr stromauf- und abwärts vermittelnden Fahrzeuge auf der Hin- und Rückfahrt, sofern diese Fahrzeuge nicht dauernd besetzt werden.
Art. 2. Aufgehoben.
Berlin, den 24. September 1892.
Der Minister für Handel und Gewerbe,
gez. Freiherr von Wertheim.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des § 136 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestimme ich in Änderung meiner Polizei-Verordnungen vom 15. und 24. d. Mts. über den Schiffverkehr während der Cholerazeit Folgendes:
Art. 1. Die Ziffer 2 im Art. 1 der Polizei-Verordnung vom 24. d. Mts. erhält folgende Fassung:
2. Alle auf der Unterelbe von Altona bezw. Harburg bis zur Mündung und auf den im Zuständigkeitsbereich der Elbe befindlichen, von den Revolutionsbeamten besetzten und bewachten dem Handelsverkehr dienenden Schiffe, wenn sie innerhalb 12 Stunden vor Beginn ihrer Fahrt über dem mit Kontrollstationen versehen sind, sich dem Amt an ihrem Bestimmungsorte ist jeder Verkehr dieser Schiffe mit dem Lande untersagt.
Art. 2. In der Zeit von 8 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens ist die Schifffahrt an der Oberelbe schiffwärts von Hamburg bezw. Altona bis Magdeburg zwischen zwei Kontrollstationen gestattet, wenn die Revolutionsbeamten auf der gelagerten Station beiseitegehen und die Weiterfahrt erlaubt worden ist.
Art. 3. Die Schiffer sind verpflichtet, sich während der nächtlichen Fahrt Revolutionsbeamten zu stellen und auf Verlangen der Beamten einen Aufstichsbescheinigen an Bord mitzuführen.
Art. 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden bestraft, wie im § 3 der Polizei-Verordnung vom 15. September d. J. angegeben.
Art. 5. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.
Berlin, den 30. September 1892.
Der Minister für Handel und Gewerbe,
S. A.: gez. v. Wendt.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des § 13 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestimme ich in Ergänzung meiner Polizei-Verordnungen über den Schiffverkehr während der Cholerazeit vom 15. d. Mts. vom 30. Sept. 1892 Folgendes:
Art. 1. Der Art. 2 der Polizei-Verordnung vom 24. d. Mts. wird aufgehoben.
Die Polizei-Verordnungen vom 15. d. Mts. und vom 30. d. Mts. finden auf die im Königreich Preußen gelegenen Strecken der Elbe oberhalb Magdeburgs bis zur Landesgrenze ebenfalls Anwendung.
Art. 2. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.
Berlin, den 5. Oktober 1892.
Der Minister für Handel und Gewerbe,
S. A.: gez. v. Wendt.

Bekanntmachung.

Zu dem bevorstehenden Michaels-Termin erledigt sich eine Stelle des Magdeburgerischen Kreisrichters der hiesigen Universitäts. Wir fordern deshalb beherrschte Bewerber, d. h. solche, die im Saalkreise geboren sind, auf, sich unter Vorlegung
a) des Reifezeugnisses eines Gymnasiums oder eines Realgymnasiums (bei Abwehrlern einschließend der Reife im Hebräischen) in beglaubigter Abschrift,
b) des Vermögenszeugnisses nach Maßgabe des für die hiesige Universität vorgeschriebenen Formulars,
c) des Reifezeugnisses über ein bestandenes Bescheidens-Examen bei solchen Kandidaten, welche im zweiten oder in einem höheren Studienjahre stehen, und
d) eines Geburtszeugnisses
höchstens bis zum 20. Oktober d. J. bei uns zu melden.
Salz a/S., den 27. September 1892.
Der Kreis-Anspruch des Saalkreises,
v. Werder.

Bekanntmachung.

Schiedsmannschaft.
An Stelle des zum Schiedsmannsamt zurückgetretenen Restaurateurs Herrn Lüderitz ist vom 1. d. Mts. ab der Verordnungs-Direktor Herr Karl Lange, Mittelstraße 44, als Schiedsman des hiesigen ersten Bescheidens-Examen ernannt. Vertreter desselben ist der Abbedirektor Herr Ludwig Bauer, Mittelstraße 11.
Giebichenstein, den 7. Oktober 1892. Der Gemeindevorsteher,
Ertzbe.

Die Lieferung des Bedarfs an Verbrauchsgegenständen für die Küche des 1. Bataillons, des Art.-Batt., Nr. 36 in der Zeit vom 1. November d. J. bis Ende Oktober n. J. soll vergeben werden und wird hierzu Termin am

15. Oktober er. Vormittags 11 Uhr im Geschäftsraum des 1. Bataillons - Kaserne in der Hiesstraße - eintreten.
Lieferungs- und leistungsfähige Unternehmer werden aufgefordert, schriftliche Angebote mit der Aufschrift: „Angebot an Lieferung von Küchenbedarfsgegenständen“ bis zur Eröffnung des Termins bei genanntem Bataillon einzureichen.
Die Lieferungsbedingungen können vom 10. d. Mts. ab im Geschäftsraum unterzeichneten Bataillons eingesehen werden.
Salz a/S., den 6. Oktober 1892

1. Bataillon Magdeburg, Füsilier-Regiments Nr. 36.

Bekanntmachung.

Sum Vorübergehenden des für die Regierungsbauverwaltung Merseburg und Erwerb des § 10 des Gewerbesteuergesetzes vom 21. Juni 1891 Seitens des Herrn Finanzministers Herr Regierungsrat Rudolph in Merseburg, und zu dessen Stellvertreter Herr Regierungsassessor Seydel ebenfalls erstannt worden.
Dieses wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Salz a/S., den 3. Oktober 1892.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Den Besitzern steuerpflichtiger Grunde bringen wir die Zahlung der für das Salzjahr Oktober-März 1892/93 fällig gewordenen Grundsteuer von 4 Mark 50 Pfg., welche an die hiesige Steuer-Deputation, Rathhaus, 1 Trepp, Zimmer Nr. 4, zu bezeichnen ist, hierdurch mit dem Vermerk in Erinnerung, daß, falls Zahlung bis zum 25. Idem Monats nicht erfolgt ist, die kostenpflichtige Verteilung im Zwangsverlaufe zu erfolgen hat. Alle Abrechnungen bezüglich der Grundsteuer sind im Steuer-Bureau, 2 Trepp, Zimmer Nr. 16, anzubringen.
Salz a/S., den 4. Oktober 1892.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In dem städtischen Hausgrundstück Rathhausgasse 17 ist eine im Erdgeschoß des linken Seitengebäudes belegene Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Bodenraum, vom 1. Januar 1893 ab gegen vierteljährliche Kündigung unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend zu vermiethen.
Es ist hierzu Termin auf
Sonntag den 15. Oktober d. J., Vorm. 10 Uhr
im Stadtschreiberamt (Wohngebäude, Zimmer Nr. 30) angesetzt, zu welchem Neilkanten eingeladen werden.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Im Ermittlung des Wertesfalls des Reglements Adolf Koehn aus Sachwitz wird erucht. - J. Mts. 1754/92.
Salz a/S., den 26. September 1892.
Der Erste Staatsanwalt.

Selten gutes

Saungrundstück (zu dessen besserer Verzinung lediglich die Mittel fehlen) mit Br. Einfahrt, Hof u. gr. Baustelle - in nächster Nähe der Kliniken - ist sofort bei ca. 25000 Mk. Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Ein Teil der Anzahlung kann - event. - in irgend einem Anlage-Dieler bestehen. Wer. Offert unter V. F. 100/88 bei Rud. Mosse, Salz a/S.

Industrielle Etablissements,
welche rentiren, oder für die Zukunft besonders günstige Aussichten bieten, ebenso anders hierfür geeignete Objecte, werden von einem
Finanzconsortium
zur Umwandlung in Actien-Gesellschaften
gesucht und werden Reflectanten um Angabe ihrer Adressen unter Angabe der näheren Verhältnisse gebeten. Dieselben sind unter Chiffre B. Z. 50 an die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Danne & Co. in Frankfurt a/M. zu senden.

Auction.
Mittwoch den 12. d. Mts., früh 11 Uhr veräußert ich Geisfr. 42 zwangsweise gegen Vorzahlung:
6500 Ctsd Cigaren, 11 Bände Meyer's Convers.-Ver., 1 Wörterbuch, Sopha, Tisch, Schrank, Meublaure, Küchler.
Mittwoch den 12. Oktober sieben Fischerei-Damüde Station Gröbers von früh 10 Uhr ab 2. ob. Zimmerige Zahnpasten zum Verkauf.

Stadtgasthof,
nachweisl. 600 Sektolr. Bier, 900 Mk. feste Miete, bedeutendes Küchen-u. Wein-Geschäft, veränderungs-fähig veräußert. Zur Uebernahme 10 bis 12000 Mk. erforderlich. Stadt 15000 Ctsd. Wohn- und Inventar sehr gut. Seiger Besitzer hat das Geschäft 10 Jahre.
Ab. Werner, Apolda, Dornsaasse.
Mein schönst. sehr duabel ge- bautes Restaurations-Grundstück an der Saale, eines Städtch. Nähe Weipolts, u. neben gutem Geschäft noch ca. 1800 Mk. Miete trägt, wert. ich ger. Vermittlung halber billig. Preis 60.000 Mk. Mts. 20.000, ev. würden auch 15.000 Mk. genügen. Biermach 300 Sektolr. Lager- bier, rc. etc. Nur reelle Selbstst. u. sich an Herrn Ceer. F. Eckstein, Weipolts, Nordstraße 16, l. wenden.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 12. d. Mts. Vormittags 9 1/2 Uhr veräußert ich Geisfr. 42 hier:
verich. Sopha, Tisch, Schränke, 1 Gabelschiff, 1 Biergeschloß mit 6 Ringen, 1 Waschtoilette mit Marmorplatte, Regulator, Garderobenschrank, Bleirohr, Gießkanne n. a. z.
Flecke, Gerichtsvollzieher in Salz a/S., St. Steinstraße 2.

Auction.
Mittwoch den 12. Oktober er. Nachmittags 2 Uhr sollen Grundstücke 6 hier folgende Gegenstände zwangsweise versteigert werden:
1. Piano, 1 Serronschreibstisch, Verichs, 3 Sophas, Kommoden, Kleidersekretäre, Küchenschränke mit Aufsatz, 1 Spiegel, 1 Kleider- ständer u. 4450 Ctsd Drifters.
Halle a/S., den 10. Oktober 1892. Fleckstein, Ger.-Vollz. in Salz.

Auction.
Mittwoch den 12. d. Mts. Vorm. 10 Uhr veräußert ich Geisfr. 42 zwangsweise:
8 Doppelstühle, 1 Weisse Bretter, 4 Kleiderstühle, 2 Sophas, 1 Näh- maschine, 2 Kommoden, 1 Wäsche- schrank, 1 Weisstille mit Matratze, Stühle, Gardinen, Bilder rc.
Mittags 12 Uhr im Gasthof zum Hildeberg in Giebichenstein
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Sofort zu verkaufen

ist umzugsfähiger in einer kleinen Stadt der Prov. Sachsen von über 2000 Ein- wohnern (große Industrie) ein seit längerer Jahren flott betriebenes Ge- schäftsbaus mit großem Laden, Preis 4000 A.; jungen Hebräen Leuten ist Gelegenheit gegeben, sich in diesem ihr Brot zu erwerben. Offerten bitte in der Expedition dieser Zeitung unter 2509 P. niederlegen zu wollen. Unterhändler verboten.

Nabe e. Bahnhofs mit 40.000 Ctsd. Einwohnern der Werdebahn, ist in 11 Betrieben be.

Gasthof mit Saal,
Garten u. ca. 500 hl Umloß, dazu ge- hören 45 Morgen Dec. (Weizen), außer- dem 2000 A. Meißelstein, einfah. Baum, bei 30000 A. Mts. Familienverh. halber ist, an der. Anfr. bei unter H. 35 Rudolf Mosse, Magdeburg.

Suche zugehenden Gasthof oder Restaurant

bei hoher Anzahlung zu kaufen, wo ich als junger Landwirt mich anfertigen würde. Ausfertigele Offerten unter H. 8. 200 post- lagernd Wolsba erbeten.

Eine inmitten Dessau's belegene gangbare Bäckerei ist billig bei 3000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Anfrucht ertheilt H. Heanig, Bäckermstr., Dessau.

Material- u. Situationsgeschäft
an einer Hauptstraße Bernburgs gelegen, mit Restauration und be- deutend. Kleinhandel mit Baum- ware über die Straße voll altersthalber möglichst bald verkauft werden. Anfrucht den Geschäftslokation, noch 230 Mark Miethersvertrag ertra. Näheres bei C. Mannfeld, Bern- burg, Wilhelmstraße 3.

Mein Hotel

in Stadt von 40.000 Einwohnern, sehr verkehrreiche Gegend, komfortabel ein- gerichtet, höchstrentables Geschäft, will ich krankheitsbedingt mit vollständigem Inventar für 185.000 Mk. bei 25.000 Mk. Anzahlung verkaufen. Schließelrecht, wollen Offerten unter 2308 L. in der Exped. d. Zig. niederlegen.

Ein Gasthof

in Anhalt, Biermäßig allein etwas 270 Sektolster, mit Tanzsaal, großes Alder, Gebäude und Inventar groß- artig. Verkaufspreis mit voll. Strohen, soll für 15000 Mk. bei 3000 Zehr. Anzahlung verkauft werden.
B. Gerolsky, Halberstadt.

Geräum. Hausgrundstück
in verkehrreicher Lage des Saalkreises zu verkaufen. Nachfrage erbitte unter J. 1149 an die Exped. d. Zig.

Bei 30.000 Mk. Anzahlung
verf. Anfr. halber ist, mein bei 2 Bdrn in (Saale) act.

Landgut,
enth. 62 Alder - 135 Morgen Weizen, at. Geb., vollst. Zub. u. Ernte. Miethverh. Geregelt. Sops. Anfr. unter A. 42 durch Rudolf Mosse, Magdeburg.

Fleischerei-Verkauf.
Eine der ältesten Rind-u. Schweine- schlachtereien in Halle ist wegen Todes- fall preiswerth zu verkaufen. Zu er- fragen bei L. Friedrich, Gr. Braubausgasse 28.

Ein Bauernhof
von 2000 Morgen guten Alder und Weizen, Gebäude im besten Zustand, Bahnhof am Dorf, soll mit vollem Inventar, sowie auch voller Ernte für 7000 Thaler unter Anzahlung von 3000 Thaler wegen hohen Alters des Besitzers sofort verkauft werden. Näh- bei F. Bruhn in Ludwigsdorf in Mecklenburg.

Eine Fleischerei.
seit 5 Jahren in bestem Betriebe, ist anderweitig zu veräußern resp. zu ver- kaufen. Näheres bei Chr. Reimer, Giebichenstein, Brauwerkstr. 27.

Ein gutgeh. Situationsgeschäft in Halle ist sofort oder später zu ver- kaufen. Offerten unter F. 1146 erbeten an die Exped. d. Zig.

Wäre jemand gegen Lebensnahme eines guten Situationsgeschäftes bereit, in- nerthalb der Stadtgrenze eine Wille mit einer Fabrikation des Bieres 1893 zu bauen. Offerten unter G. 1147 an die Exped. d. Zig. erbeten.

18000 Mark
hinter 60000 Mk. Baugeldern gefandt an ein hiesiges, in guter Lage befind- liches Hausgrundstück zu 5 1/2. Ver- theilte 123.400 Mk.

Wippermann,
Rechtsanwalt und Notar, Gr. Steinstraße 18.

1500 Mark
werden von einem Geschäftsmanne auf 6 Wochen gegen hohe Zinsen und gute Pfandbriefe veräußert. Offert unter H. 1150 an die Exped. d. Zig.

3000 Mark
auf Alder bei 1. Jan. anzuweisen. Offerten unter H. 100 Bahnpfostamt erbeten.



1.000,000 Mark
Institutsgelder
von 3/4 0 an
auf Aktien ausbezahlt durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft.

800.000 Thaler
angesammlte
Genossenschaftsgelder
sollen zu 3 1/2 % in größeren oder
kleineren Raten auf Aktien bis 3 %
des gerichtlichen Fortwertes
untergebracht werden. Offerten
erbeten unter „Genossenschaft“ an
Haassengier & Vogler, A.-G.,
Magdeburg.

35-45,000 Thaler
auf 1. Hypothek zu billigem Zins
vergeben. Direkte Offerten mit Einzu-
reichen unter Z. b. 10016 an Hnd.
Wolfe, Halle.

6-12,000 Mark
find auf Land- oder Hausgrundstücke
gegen erste Hypothek zu vergeben.
Gebäude unter K. S. 1000 postlag.
Göttingen erbeten.

30,000 Mark zur 1. Stelle per
1. Januar 1893 geacht. Offerten von
Selbsthabenden unter 2350 L. in der
Exp. d. Sta. erbeten.

5000 Mark
gegen Sicherheit sofort geacht. Gef.
Offerten unter M. 1152 in der Exp.
d. Sta. erbeten.

18,000 Mark
find zum 1. Januar 1893 auf sichere
Hypothek auszuliehen. Offerten unter
F. 1155 an die Exp. d. Sta. erbeten.

1000 Mk. an 10-fach. Sicher-
heit u. u. Selbstschuldern zu leihen
act. Maß. bei J. Barch & Co.
Ich suche zum 1. Januar 1893
9000 Mk. 1. u. 2. Hypothek auf 12000
Mk., welche auf ein verlässliches
Grundstück einzeln, sicherer Besitz,
vor 1894 aber nicht findbar ist,
zur Beschaffung. Außerdem bin
ich sehr lieb fundirt.
Offerten, nur Selbstschuldern,
bitte ich unter F. J. 4159 an
J. Barch & Co. niederzuliegen.

1000-1500 Mark
ver sofort oder später geacht.
Offerten unter E. 1154 an die
Expeditioo biter Zeitung erbeten

100 Mk. auf gen. hohe Zins u. sich
unterp. auf 1. u. 2. Hypothek. Off.
M. a. 10096 Rud. Mosse hier.
Eine alleinst. anst. Dame bittet
Ehebewerber um ein Darlehen von
150 Mk. u. gen. sichere Sicherh. Off.
mit D. 1141 an die Exp. d. Sta. erbet.

Restaurat.-Näme im Königsw. sof. od.
1. Jan. u. verp. Off. N. 1153 Exp. d. Sta.

Ein Laden zu vermieten
sofort od. 1. Januar, post. f. Material- u.
Colonial-Geschäft, im Königsw. Off.
mit N. 1153 an die Exp. d. Sta.

Nearnstr. 1
(an der Halle)
find sofort od. 1. Januar

2 Läden mit ar. Laden-
räume, veridwerth zu vermieten.
Der eine Laden, der Gas- u. Wasser-
leitung hat, würde sich auch zu
Conteur- oder Bureauzwecken eignen.
Näheres daletst 2 Treppen.

Gr. Steinstr. 10,
Nähe Markt, beste Geschäfts-
lage, gr. Laden
m. Comp. u. Niederl. sof. zu verm.
Laden per 1. April 93 zu vermieten
bei A. Barth, Gr. Ulrichstr. 31.

Laden
mit großer Ladenfläche Geitstr. 5
(„Weißes Ross“) billig zu vermieten.
Karl Perli, Alte Promenade 5.

Wohnzuzug 1
geräumiger Laden mit Nieder-
ver sofort oder später zu verm.

Ein schöner trockener Lagerkeller
mit bequemen Eingangs von der
Straße ist sofort zu vermieten.
Großer Berlin 15.

Schmerstraße 35/36, am Markt,
für Agenten passend.
— H. helles Gemach —
2 Räume a. 100 Mk. u. Schmidt auch
H. Wohnung sofort zu vermieten.

Königsstraße 18, unweit der Bahn,
sind die bisher von der Firma Peter
& Lindau benutzten
großen und trockenen
Lagerräume
sofort oder später zu vermieten.
Herbst. Wohnofstr. 10.

Bergrast-Niederlage,
groß u. hell, ev. Wohnung, alles
parterre gelegen, mit Hof zu vermieten
Werkestr. 3. C. Ermes.

Bergrast, auch zur Niederlage
geeignet, sofort oder
später zu vermieten Sargstraße 9.

Werksstätte mit Wohnung
und großen Lageräumen zu ver-
mieten und 1. Januar oder früher zu
besetzen. Marienstr. 2, I.

Pferdestall u. Remise
zu vermieten Wunderstr. 36.

Herrschastliche Wohnungen
Sünderstraße 6 ver 1. Jan.
od. 1. April 1893 zu vermieten.
Näheres daletst beim Bahnhof oder
per H. K. 1152, am Bahnhof 9.

Im Gehäule Magdeburgerstr.
ist eine feine Hof- u. Hofstr. 1. April 93
zu vermieten. Preis 350 Mk.
Näheres daletst Weckstr. 1.

Clearingstraße 1
(an der Halle)
ist zu sofort oder später eine herr-
schaftliche Wohnung preiswerth zu ver-
mieten. Dieselbe besteht aus 4 beson-
dren Zimmern, Küche, Kammer und
allem Zubehör. Näb. daletst 2 Tr.

Nathhausgasse 13
1. Wohnung, St. S. R. Sub. 58 Zdr.
2. Wohnh. St. S. R. Sub. 42 Zdr.
1. Etage f. 20 Zdr. ist zu vermieten
Wohnstraße 33.

Im meinen Poststraße 1
Säule
ist eine herrschaftliche Wohnung
sofort oder später zu vermieten.
C. H. Spierling.

Mansfelderstraße 23
Wohnungen zu 300 Mk., Wohn-
ung zu 144 v. 1. Jan. zu verm.

Al. herrschastl. II. Etage
für 360 Mk. ver sofort zu bes.
Näb. Krutenbergstr. 3, parterre.

Zehr angenehme dochbarere
Wohnung für 150 Mk. soaleich
oder 1. Januar zu vermieten
Gruenstraße 4.

Herrschastliche Wohnung,
I. Etage, sofort zu vermieten
Mühlweg 23b.

Delihscherstraße 12,
unmittelbar am Bahnhof, ist eine
freundliche Wohnung, 2 St., 2 R.,
K. u. Zub., sofort oder später zu bes.

Näbe d. Bahu- u. Schlachthof
Delidischerstraße 7. Größere
und kleinere freundl. Wohnungen ver-
soaleich oder später zu vermieten.

Herrschaftl. Bel-Etage
Näheres Krutenbergstraße 3, parterre.

St. Etage
Eine parterre-Wohnung, auch
für Bureau-Zwecke geeignet, ver
1. April zu vermieten
Magdeburgerstraße 37.

Stube, 2 Kammern, Küche, Keller
mit Zubeh. 60 Thaler, an ruhige
Leute oder an einzelne Dame per so-
fort oder später zu vermieten.
Langenstraße 19/20.

Barzigerstraße 10
III. Etage sofort zu vermieten. Preis
500.- Mk. Näb. in der Papierfabrikung.

Veisingstraße 11
Wohnung, I. Etage, 300 Mk.
Wohnung, III. Etage, 300 Mk.

Bernburgerstraße 3
herrschastliche Wohnung
zu vermieten.

Alte Promenade 67
herrschastliche I. Etage sofort oder
später zu vermieten.

Bertheile II. Etage oder Par-
terre 1. Januar zu vermieten.
Friedrichstraße 3.

Wohnungen von 38-50 Thlr. habe
sofort oder später zu vermieten.
Grafhaus zur Sonne,
Giebichenstein.

Schwertstraße 34
ist zu vermieten:
das Parterre-Gemach von 1 Laden,
4 Stuben, 2 Kammern, Küche mit
allem Zubeh. sofort oder später.
I. Etage eine Wohnung v. 2 St.,
Kammer u. Küche mit Zub. zum
1. Jan. 1893.

II. Etage eine Wohnung v. 4 Stub.,
2 Kammern und Küche mit Zubeh.
sofort oder später.
Eine Wohnung v. 2 Stub., Kam-
mer u. Küche mit Zub. 1. Jan. 1893.
Näheres Auskunft im Kontor Stein-
weg Nr. 43 zu erlangen.

Bahnhofstr. 8, II.
ist eine hochveridastl. Wohn-
ung mit 9 beizbaren Zimmern u.
allem Zubeh. 1. April 1893 zu
vermieten. O. Stengel.

Ruhig, ruhige Wohnung, 70 Thlr., ist mit
an ruhige Leute sofort zu vermieten,
besonders eine Wohnung im Vorder-
haus, 3 St., für 90 Thlr. 1. Januar
an bes. Köhler, 17 im Fleischer.

Mühlweg 26a
2 Wohnungen mit Garten, 200 und
400 Mark zu vermieten.

Steinweg 33
ist eine feine geunde Wohnung für
350 Mark sofort zu vermieten.
1 Wohn. sof. zu 58 Thlr. St. Mittag. 2, I.

Frdl. Parterre-Wohnung
300 Mk., sofort oder später zu ver-
mieten. Freieisenstraße 19.

Die erste Etage, 3 St., 2 R., Küche,
Speisekammer u. Zub. für 570 Mk. zu
verm. Friedrichstr. 19 am Friedrichsh.

Mannischestraße 23
ist die III. Etage per
sofort zu vermieten.
In erz. im Blumengeschäft.

Parterre-Wohnung, 425 Mark,
1. April 1893 zu vermieten (Garten-
benutzung) Buecherstraße 30.

Geitstr. 20
getheilte I. Etage sofort oder später zu
besetzen. Näheres Geitstr. 65, Laden.

Bahnhofstraße 10,
Etage
Luft, mit 5 beizbaren Stuben zc.
1. Januar zu vermieten. Näb. ebenda.

St. Etage mit Bad, komfortabel
eingerichtet, ist bill. zu
vermieten Bernburgerstraße 9a.
Näb. Wohnungen sof. zu verm. Neustadt 4.
Wohnung für 69 Thlr. Medelsstraße 13a.

Merseburgerstr. 41
herrsch. Part.-Wohnung, 33, 1 R. K. u.
alles Zub., sofort zu vermieten.

Moritzweg 13, III. Etage
für 510 Mk. u. 1. April 1893 zu verm.
Eine Wohnung, 40 Thlr., an einz.
Leute zu vermieten Wanerstraße 13.

Wohnung für 54 Thlr. 1. Januar
zu besetzen V. Vereinstr. 9.

2 Wohnungen für 50 u. 60 Thlr.
1. Jan. zu verm. Vangehestraße 16a.

Frdl. Wohn., 2 St., R. u. Zub.
1. Jan. od. später zu bes. Frickestr. 1, I.

Frdl. Wohnung, dochbarere,
3 Stuben, 2 Kam. u. Zub. 1. Jan.
od. spät. zu bes. Frickestr. 1, I.

In veru. Friedrichstr. 3, III. Et.
340 A. Gartengasse 9a, I. Et. 270 A.

Frdl. Wohnung von 2 St., R. u. R.
u. b. zu verm. Zwingerstr. 19, I.

Die 2. Etage Alte Promenade 28
u. Gr. Steinstr. 65, bis dahin von
Herrn Dr. Kummel bewohnt ist
per 1. April für 650 ander-
weitig zu vermieten. Näheres bei
F. J. Schultze, Gr. Steinstr. 16
im Laden.

3. Etage
im Ganzen oder getheilt zu vermieten
Alte Promenade 16a.

Bertheile II. Etage, 3 beizbare
Zimmer, Küche u. Zubeh. 360 Mk.,
zu vermieten Weckstr. 23.

Schillerstraße 23h, I. r.
große febl. Wohnungen zu 70 Thlr.
zum 1. Januar zu vermieten.

Schillerstraße 23h, I. r.
herrsch. Wohnungen im Preise von
400 u. 315 Mk. sofort zu vermieten.

Mansfelderwohnung
Kleine Brauhausgasse 22a ver
1. Januar 1893 zu vermieten.
Näheres im Vordoladen daselbst.

Wohnung
in schönster Lage an der Promenade,
ohne Gegenüber, II. Etod, 3 Zimmer,
1 Saal, Küche u. Zubeh. an einzelne
Leute oder für kleine Familie zu ver-
mieten. Off. u. T. 1140 od. Exp. d. Sta.

Wohnungen zu 330, 300, 270 und
120 Mark zu vermieten
Berlinerstraße 5a, I.

Frdl. Wohnungen, neu bezogen,
72 u. 95 Thlr. Steinstraße 2.
St. S. R. u. v. 1. Jan. Wämerstraße 11.

Frdl. Wohnung für 45 Thlr.
an einzelne Leute zum 1. Januar
Steinweg 41, I.

Ein geblideter, toller Kaufmann
sucht für parterre zum 1. November
ein gut möblirtes Zimmer,
am liebsten mit Pension und mit
Klavier, in anst. Hause bei feinerer
Zam. Off. Off. mit Preisangabe u.
A. 1140 an die Exp. d. Sta. erbeten.

Möblirtes Zimmer (ungarn)
sucht. Gef. Offerten mit Preis-
angabe befördert die Expeditioo dieser
Zeitung unter L. 1151.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kab.
zu vermieten Gr. Sandberg 5.

Zwei elegant möbl. Zimmer zu
vermieten Viemstraße 4a, 11.
G. möbl. Zimm. z. dm. Weizingerstr. 71, II.

Fern möbl. Zimm. mit sep. G., sehr
billig zu dm. Weizingerstr. 34, III. I.

Ein u. gut möbl. Zim. m. Schlaf-
zimmer zu vermieten Weckstraße 7a, I.

Möbl. Zimm. für 108 bis 210 Mk. zu
verm. u. sof. zu bes. Merseburgerstr. 41.

Moritzweg 13, III. Etage
für 510 Mk. u. 1. April 1893 zu verm.

2 Wohnungen für 50 u. 60 Thlr.
1. Jan. zu verm. Vangehestraße 16a.

Frdl. Wohn., 2 St., R. u. Zub.
1. Jan. od. später zu bes. Frickestr. 1, I.

Frdl. Wohnung, dochbarere,
3 Stuben, 2 Kam. u. Zub. 1. Jan.
od. spät. zu bes. Frickestr. 1, I.

In veru. Friedrichstr. 3, III. Et.
340 A. Gartengasse 9a, I. Et. 270 A.

Frdl. Wohnung von 2 St., R. u. R.
u. b. zu verm. Zwingerstr. 19, I.

Die 2. Etage Alte Promenade 28
u. Gr. Steinstr. 65, bis dahin von
Herrn Dr. Kummel bewohnt ist
per 1. April für 650 ander-
weitig zu vermieten. Näheres bei
F. J. Schultze, Gr. Steinstr. 16
im Laden.

3. Etage
im Ganzen oder getheilt zu vermieten
Alte Promenade 16a.

Bertheile II. Etage, 3 beizbare
Zimmer, Küche u. Zubeh. 360 Mk.,
zu vermieten Weckstr. 23.

Schillerstraße 23h, I. r.
große febl. Wohnungen zu 70 Thlr.
zum 1. Januar zu vermieten.

Schillerstraße 23h, I. r.
herrsch. Wohnungen im Preise von
400 u. 315 Mk. sofort zu vermieten.

Mansfelderwohnung
Kleine Brauhausgasse 22a ver
1. Januar 1893 zu vermieten.
Näheres im Vordoladen daselbst.

Das Ende Oktober die Jahre
gehaltene trockene
Brennholz 9 Mark
bis vor's Haus.
Opel & Strödiecke, Halle.
Telephon 6.
Großes Brod von fräulichen Woble
gleichm. empfindl.
Carl Kahl, Gerantstraße 1,
und die bekannt. Verkaufsstellen.
Zur Bequemlichkeit meiner verehrten
Kunden ist mein Nährmittel in
meinen sämtlichen Brodniederlagen
ausfl. Thüringer Servedast-
und Salamawurst,
schonlich, pro Hbd. 1,05 A., verendet
gegen Nachnahme.
Gust. Bieler, Dampf-Buchdruck-
Schwarzhaufen bei Bad Thal, 2 Hdr.
Fr. Saxer stümmelweise verendet
gegen Nachnahme oder Kasse 100 Ct.
an 3,50 fr., 500 Ct. an 15 Mt. fr.,
Verbindung billiger, die Käsefabrik
Friedr. Bahne, Wühlweg 13, S. 23.

Pflanzenmums
in Gr. u. einzeln v. Lindenstr. 1, Garten,
W. Lause, Wühlweg 30.
Wäsche-Gänge verende franco gegen
Nachnahme unangenehme v. Hund
48-50 Hdr., Enten 60 Hdr.
H. Nickel, am Gut Reichardtstr.
u. Weinrichstraße (Eltz.).

Empfehle täglich
H. Thier u. Blättergebäck.
Wentzke, Weizingerstr. 43.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Charlotte Geiß u. Ober-
lehrer Dr. Ernst Kallisch (Geitstr.); Emil
Georgyng u. Pastor Andreas Franke
Eisenacherstr. 6, Dreizehner; Helene Feig
u. Lehrer Paul Leonhardt (Weizig);
Räthe Mathyien u. Woihselensberger
Dr. Franconis Wit. (Wohllebenstr.);
Gertud Renne u. Gerhads W. W. Hoffner
Dr. Paul Endes (Weizig u. Etwig);
Helene Seidewitz u. Hoftheater-Abthl.
Heiter (Weizig); Lina Wintler u. Kam-
mermann Zeichmann (Weizig u. Mühlweg
in Schiefen).

Verwählt: Ral. Fortschaffler Gustav
Wohlsh u. Hedwig Wohlsh (Etwig 1. Hdr.);
Gymnasiallehrer u. Hermann u. Frieda
Müller (Berlin); Dr. Alfred Spitzner u.
Jenny Häger (Weizig).

Geboren: Ein Sohn: Dr. Ober-
lehrer Doppelbeck (Wölboden); Dr. Dr.
Martin Schöni (Wohllebenstr.); Dr. Dr.
Müller-Intendantur-Vorsteher Eduard
Müller (Weizig); Dr. Ingenieur Lorenz
Wend (Weizig).

Gestorben: Senitätsrath Dr. Ernst
Tzvet (Weizig); Kaufm. Albert Gumpert
(Berlin); Baumwollensortiments-
händler F. Klein (Berlin); Hoftheater-Abthl.
Hofbedienter (Dresden); Kaufm. Maximilian
Dörge (Wölboden); Gutsbesitzer D. Gubowitz
(Etwig).